

## **Mieterstrom für Hildesheim**

Was ist Mieterstrom? Elektrische Energie, die „in unmittelbarer räumlicher Nähe zum Abnehmer produziert und nicht über die öffentlichen Netze geleitet wird“. (Wikipedia) Meist geht es hier um Photovoltaikanlagen.

Ein zentrales Instrument um die Energiewende auch in die Städte zu bringen. Mit großem Potential (3,8 Mio.WE lt. BWM) und sozialer Komponente, denn gerade einkommensschwache Mieterhaushalte sollen hier von einem niedrigeren Strompreis (ohne Netzkosten, Stromsteuer, Umlagen etc.) profitieren!!

Eigentlich kaum umstritten, da „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten und trotzdem scheiterte vor mehr als einem Jahr in Drispfenstedt ein Pilotprojekt der gbg zusammen mit der EVI.

Grund waren die ungünstigen Rahmenbedingungen, die keine wirtschaftliche Umsetzung ermöglichten. Bürokratische Auflagen /Steuerproblematik und eine EEG-Umlage, die hier im Gegensatz zum Eigenheim voll anfällt („Drastische Ungleichbehandlung“ (EVI), Eigenverbrauch sollte grundsätzlich frei von Abgaben sein!

Auf einem danach stattfindenden Fachgespräch war schnell klar: Abhilfe kann nur auf Bundesebene geschaffen werden, da hat sich aber bis heute nix getan, trotz Aufforderung von vielfältiger Seite (von Wohnungs- und Energiewirtschaft bis zu den Verbraucherverbänden).

Ja, mit Resolutionen wollen wir im Rat sparsam umgehen, aber der kommunalpolitische Bezug ist eindeutig und es geht uns um die Unterstützung der städtischen Töchter gbg und EVI hier ein neues wichtiges Geschäftsfeld für sich zu entwickeln, die lokalen Ressourcen zu heben. Dafür möchten wir heute diese Resolution auf den Weg bringen...und bitten um Zustimmung.

Volker Spieth, vor dem Rat der Stadt Hildesheim am 9.7.20